



Deutsche Limes-Strasse

Von Kleve am Niederrhein bis Passau an der Donau
Natur, Kultur, UNESCO-Welterbe



Verein Deutsche Limes-Strasse e.V.
St.-Johann-Strasse 5 | D 73430 Aalen | T +49 7361 52828723
limesstrasse.de



Rheinbrohl | Nachbau Wachturm WP VI

DLSRLP Rheinland-Pfalz

Die ersten 75 Kilometer des Obergermanisch-Raetischen Limes verlaufen durch Rheinland-Pfalz. Er beginnt am Rhein bei Rheinbrohl und verläuft über die Randhöhen des Westerwaldes zum Hintertaunus. An der Strecke befanden sich 132 Wachtürme, 9 Kleinkastelle und 9 Kohortenkastelle.

Da der Limes in Rheinland-Pfalz überwiegend in den Wäldern von Westerwald und Taunus liegt, sind bei vielen Limesabschnitten noch Wall und Graben, die Schutthöhen der Wachtürme und die Umwehrungen einiger Kastelle sichtbar. Durch den Limeswanderweg sind sie zugänglich. So trifft man zum Beispiel im Wald beim Kastell Holzhausen auf eines der am besten erhaltenen Kastelle am Limes überhaupt. In Rheinland-Pfalz stehen entlang der Deutschen Limes-Strasse auch sieben Wachturm-Nachbauten, die zwischen 1874 und 2004 nach dem jeweils aktuellen Forschungsstand erbaut wurden und deshalb unterschiedlich aussehen. Bei mehreren Kastellen und Kastellbädern hat man die Grundmauern konserviert und an einigen Stellen die Holzpalisade nachgebaut und Wall und Graben wieder hergerichtet. An den wichtigen Stationen entlang der Wanderwege erläutern Informationstafeln das Denkmal Limes, während Fundstücke aus den Limesanlagen in Museen zu sehen sind.



Kultur pur auf dem Qualitätsweg Limeslehrpfad Taunus entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes (UNESCO Welterbe)

Natur: unvergleichlich. Kultur: unnaahmlich. Geschichte: unglaublich.
Und das Beste: Alles direkt vor den Toren Frankfurts.
Wer den Taunus entdeckt, kann von den Ketten und Römern bis zu den Bugliern gelangen, per Fahrrad oder beim Wandern die unvergleichliche Natur erleben oder einfach nur einen Ausblick genießen, der die Seele fliegen lässt. Viel Vergnügen dabei.

www.taunus.info

Karte 1:360.000



Deutsche Limes-Strasse



UNESCO-Welterbe Limes

WELTERBE LIMES
GRENZEN DES RÖMISCHEN REICHES



DLSNRW Nordrhein-Westfalen

Der Niedergermanische Limes verläuft auf etwa 220 km durch Deutschland, davon ca. 20 km in Rheinland-Pfalz und 200 in Nordrhein-Westfalen.

Im Gegensatz zum Obergermanisch-Raetischen Limes, der über Land verlief und die Grenze durch Palisaden, Wälle und Mauern markierte, bildete beim Niedergermanischen Limes der Rhein als Landmarke und Annäherungshindernis eine „nasse Grenze“, die insgesamt etwa 450 Jahre lang Bestand hatte. Auf dem linken Rheinufer befanden sich die Standorte des niedergermanischen Heeres. Kastelle in unterschiedlichen Größen und vereinzelt auch Türme sicherten den Grenzverlauf.

25 der 44 Teilstätten des Welterbes liegen in Deutschland, darunter die Kastelle von Divitia (Köln-Deutz) und Haus Bürgel (bei Monheim a. Rh.), der Statthalterpalast in Köln und die Wälle zahlreicher Militärlager im Kottenforst bei Bonn, im Hochwald bei Uedem sowie bei Wesel.

Offizielle touristische Straßen-, Rad- oder Wanderrouten am Niedergermanischen Limes befinden sich derzeit in Vorbereitung. Die auf der Karte eingezeichnete Strecke versteht sich daher als Vorschlag zur Erkundung der römischen Sehenswürdigkeiten am Limes in Nordrhein-Westfalen.



Monheim am Rhein | Haus Bürgel

Der LIMES im GießenerLand

Der durch das GießenerLand führende Abschnitt der römischen Grenze „Limes“ gehört zum obergermanischen Limes und verlief von Langgöns, Linden, Pohlheim, Lich nach Hungen. Auf 23,4 Kilometer: Turmstellen (26), Kleinkastelle (6).

Langgöns Verlauf des gut erhaltenen Limeswalls, Grenze zwischen Wetteraukreis und Landkreis Gießen.

Linden Die Wachtürme 4/47, 4/48 und 4/48 sind als flache Erhebungen erkennbar, zu Teilen im Mittelalter überbaut.

Pohlheim Bei Wachtürmen 4/49 befindet sich der nördlichste Punkt des Wetteraualimes mit rekonstruiertem Steinturm, Wall, Graben und Palisadenzaun. Seit Sommer 2021 gibt es in Pohlheim ein römisches Hypokaustum.

Lich Der Wachturm 4/56 umfasst Holzturn- und Steinturmhügel, mit einem gut erhaltenen Fundament.

Hungen Zwischen den Kleinkastellen Langsdorf und Feldheimer Wald ist der Limes völlig verschwunden. Am Nordrand des Waldes wird er auf 65 m wieder sichtbar (Kleinkastell Feldheimer Wald). Das Kastell in Hedenrod ist ein weiteres Kastell.



RÖMER TREFFEN AUF KERAMIK IN HÖHR-GRENZHAUSEN UND HILLSCHIED



NATUR
KULTUR
KERAMIK

Limesmuseum
Limeswanderweg
Keramikerwerkstätten
Keramikumuseum

Kartenbildschirm: Touristik-Service
56203 Höhr-Grenzhausen
www.kannemackerland.de
www.limes-und-stadt.de



Echzell | Jupitersäule

DLSHE Hessen

In Hessen reicht der von der UNESCO als Welterbe anerkannte Abschnitt des Limes von Heidenrod beim Wachturm 2/35 „Am Laufenselder Weg“ bis Mainhausen am Main. Der Limes verläuft dabei über die bewaldeten Höhen des Taunus und schließt in einem großen Bogen das fruchtbare Gebiet der Wetterau ein. Die Erhaltungszustände der 153 km langen Strecke mit 18 großen und 31 kleinen Kastellen sowie über 200 Wachturmstellen sind durch die nachrömische Nutzung des Geländes ganz unterschiedlich. In landwirtschaftlich geprägten Gebieten ist oftmals nur wenig zu sehen, während in den Wäldern gerade Wall und Graben oberirdisch noch gut erkennbar sind. Dort sind die meisten Kastelle und Wachtürme deutlich als Bodenerhebungen auszumachen. Die sichtbaren Spuren sowie insbesondere die konservierten und restaurierten Baureste des Limes, die im Gelände immer wieder begegnen, wie die Kastelle Feldberg und Kapersburg, lassen die römische Geschichte in der Phantasie wieder lebendig werden.

Den umfassendsten Überblick über das Leben der römischen Soldaten und der Zivilbevölkerung an der Grenze des Römischen Reiches vermittelt jedoch das einzige, fast vollständig wieder errichtete Kastell am Limes, die Saalburg im Taunus bei Bad Homburg v. d. Höhe. Das römische Kastell wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf Initiative Kaiser Wilhelms II. wieder aufgebaut, in den letzten Jahren durch zahlreiche Neubauten bereichert und als Archäologischer Park gestaltet.



Die Donau - Straße der Kaiser und Könige
 Entlang der Donau von Regensburg über Passau, Linz und Wien bis Bratislava und Budapest wurde die Geschichte Mitteleuropas geschrieben und ist bis heute lebendig. Kaiser und Könige haben den Reiseweg geprägt, der bis heute nichts an Attraktivität eingebüßt hat.
 Infos, Routenpläne, Blog-Geschichten und Newsletter-Abo unter:
www.straßederkaiserundkoenige.com
www.facebook.com/strassederkaiserundkoenige



DLSBW
 Baden-Württemberg

Die 164 km lange Limesstrecke in Baden-Württemberg, die über Welterbestatus verfügt, ist unter der Herrschaft der Kaiser Antoninus Pius (138-161 n. Chr.) und Marcus Aurelius (161-180 n. Chr.) entstanden. Spuren der antiken Grenzanlage lassen sich in reizvollen Landschaften ganz unterschiedlichen Charakters finden, so im Odenwald, in der Hohenloher Ebene, im Schwäbisch-Fränkischen Wald sowie im Albvorland. 30 Städte und Gemeinden in sechs Landkreisen (Neckar-Odenwald-Kreis, Landkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Landkreis Schwäbisch Hall, Rems-Murr-Kreis und Ostalbkreis) sind Anrainer. Neben Sperranlagen sind ca. 340 Wachtürme sowie 16 Kastelle und 17 Kleinkastelle bekannt. Baden-Württemberg verfügt sowohl über Anteile am Obergermanischen (101 km) als auch am Raetischen Limes (63 km).

Die Grenze zwischen den Provinzen Obergermanien und Raetien stieß im Rotenbachtal zwischen Lorch und Schwäbisch Gmünd (Ostalbkreis) an den Limes. Zahlreiche Museen und Nachbauten vermitteln ein lebendiges Bild der antiken Grenzanlage. Nicht zum Welterbe zählt eine ältere römische Grenzlinie weiter im Westen und Süden, die vom Main durch den Odenwald an den Neckar (Odenwaldlimes), dann entlang des Neckars bis nach Künzing (Neckarlimes) und schließlich über die Schwäbische Alb ins Nördlinger Ries (Alblimes) führte. Aufgrund der vielen sichtbaren Überreste ist auch diese Limeslinie weithin bekannt und Ziel vieler Altertumsfreunde.

Gröberlach-Gräßl | Nachbau Wachturm 1913



Der Waldrand markiert den gerollten Verlauf des Limes in der westlichen Wetterau nördlich von Büttzbach.

Der Limes in Deutschland

Der **Niedergermanische Limes** erstreckte sich vom heutigen Bad Hönningen-Rheinbrühl bis zur Mündung des Rheins in die Nordsee. Somit besitzt er eine Gesamtlänge von ca. 400 km. Seit 2021 zählt auch dieser Limesabschnitt mit 44 Teilstätten zum transnationalen Welterbecluster „Grenzen des Römischen Reiches“.

Der **Obergermanisch-Raetische Limes** in Deutschland besitzt seit 2005 den Status „UNESCO-Welterbestätte“. Er verläuft von Rheinbrühl (Rheinland-Pfalz) bis Hienheim (Bayern) und ist mit 550 km Länge eines der größten archäologischen Denkmale überhaupt. Als künstlich geschaffene Grenzanlage zwischen den „nassen Grenzen“ Rhein und Donau war er ein technisches Bauwerk von hoher Ingenieurskunst. Mauern, Wälle, Gräben und Palisaden, verstärkt durch 120 Kastelle und Kleinkastelle sowie 900 Wachtürme, bildeten die Grenze. Als archäologische Stätte liegt der Wert des Obergermanisch-Raetischen Limes gerade auch in seinem unsichtbar im Erdreich erhaltenen historischen Potential.

Der westliche Abschnitt des **Donaulimes** zählt seit 2021 zum UNESCO-Welterbe. Er verläuft auf einer Strecke von rund 600 Flusskilometern von Bad Gögging durch Deutschland (Bayern), Österreich und die Slowakei bis nach Iža. Die 77 Teilstätten, darunter Legionlager, Kleinkastelle, Wachtürme, Brückenköpfe und Heiligtümer, liegen fast ausschließlich am Südufer der antiken Donau.

Römische Geschichte erleben am UNESCO-Welterbe Limes.
 limesmuseum.de

Geschichte hautnah!
 Römermuseum Osterburken
 Limesnachbau mit Wachturm · Kastellgelände
 www.roemermuseum-osterburken.de



— Deutsche Limes-Straße
 - - - Limesverlauf
 --- Landesgrenze
 □ Kastell (sichtbar)
 □ Kastell (nicht sichtbar)
 ▲ Lager (sichtbar)
 ▲ Lager (nicht sichtbar)
 ≈ Kastellbad/Thermenanlage
 Wachturm sichtbar/nachgebaut
 andere orig. röm. Sehenswürdigkeit
 ■ Römermuseum/
 Museum mit römischer Abteilung
 M Mitgliedsort des Vereins
 Deutsche Limes-Straße
 POHL Mitgliedsort des Vereins
 Deutsche Limes-Straße
 Feldberg Ort mit römischer Sehenswürdigkeit
 Sinzing Ort >5.000 Einwohner
 Mosbach Ort >15.000 Einwohner
 Koblenz Ort >80.000 Einwohner

0 10 20 km

Kartographie © www.ingeo.de | Kartengrundlage © GeoBasis-DE / BNG 2022
 Soweit nicht anders gekennzeichnet: © TopoBilder, Verein Deutsche Limes-Straße e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von

Sparkasse Mittelfranken-Süd

LIMESSTADT POHLHEIM

DLSBY
 Bayern

Der Verlauf des Limes in Bayern umfasst drei Abschnitte: den Mainlimes, den östlichen Teil der raetischen Landesgrenze und den Donaulimes.

In Unterfranken erstreckt sich der Mainlimes zwischen Stockstadt und Miltenberg. Diese nasse Grenze wurde durch Kastelle und Wachtürme auf dem linken Mainufer gesichert, deren Überreste teilweise bis heute sichtbar sind.

Ab Mönchsroth durchzieht der östliche Teil der raetischen Landesgrenze auf 117 km Mittelfranken, Oberbayern und Niederbayern bis Hienheim an der Donau. Etwa 180 Turmstellen sicherten Hinterland und Limeszone. Dazwischen wurden später an neuralgischen Punkten, wie Straßen, Flüssen und steilen Tälern, zehn Kleinkastelle ergänzt. Hinter dem Limes lagen 17 größere Truppenstandorte. Die linearen Elemente und Turmstellen sowie Kastelle dieses antiken Systems der Grenzkontrolle sind über weite Strecken erhalten geblieben und heute noch sichtbar. An anderen, oberirdisch nicht mehr erkennbaren Stellen markieren Nachbauten und Limes-Gedenksteine, die der bayerische König Maximilian II. ab 1861 setzen ließ, die antike Grenze.

Der deutsche Abschnitt des Donaulimes beginnt bei Bad Gögging und erstreckt sich über etwa 200 km bis Passau. Zum Welterbe zählen Überreste römischer Kastelle sowie zugehöriger Zivilsiedlungen, Bäder und Heiligtümer in Bad Gögging, auf dem Weinberg bei Eining und in Weltenburg, Regensburg, Straubing, Künzing und Passau.



Kipfenberg | Nachbau Wachturm

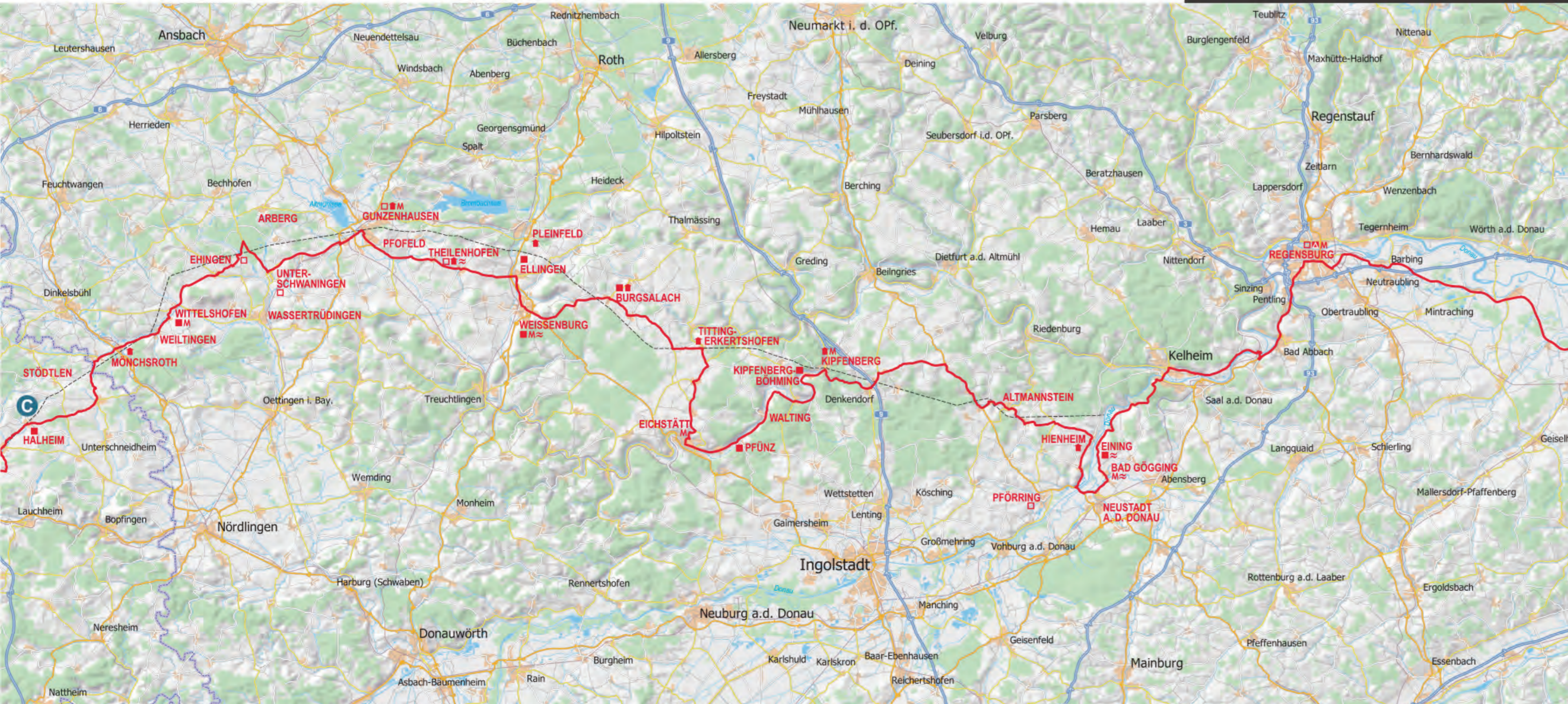
GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN **WEIßENBURG**
 in Bayern

Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Weißenburger Höhepunkte:
 RömerMuseum mit einmaligem Schatzfund / Römische Thermen & Kastell Biriciana / Stadtmauer mit 38 Türmen / Reichsstadtmuseum / Hohenzollernfestung Wülzburg/ Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
 Oder buchen Sie direkt eine Führung unter:
 09141/907-124, tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de



ERLEBE DIE RÖMER IN MUSEUM UND PARK!
 Immer wieder Neues in unseren Sonderausstellungen!

LIMESMUSEUM
 MUSEUM IM RÖMERPARK RUFFENHOFEN

...mehr als nur Museum!

Römerpark Ruffenhofen | 91749 Wittelshofen | Telefon 09854 / 97 99 242 | www.limesmuseum.de
 Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr; Sa., So., Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr; Mo. (außer an Feiertagen) vom 24.12. - 6.1. geschlossen

www.straubing.de

Straubing erleben

Widere Infos unter gaubodermuseum.de

Gaubodermuseum Straubing
 Im Gaubodermuseum werden 7000 Jahre Archäologie und Geschichte präsentiert. Der Römerschatz mit aufwendig verzierten Gesichtsmasken, Beinschienen und Rüststücken schafft internationale Aufmerksamkeit.

Römerpark Straubing und Basilika St. Peter
 Im Römerpark informieren wenige Installationen über die antike Vergangenheit. Zusammen mit dem Besuch des westlich gelegenen Kirchhügels von St. Peter, lässt sich gut die römische Topographie Straubings, der mittleren Kaiserzeit und Spätantike erschließen.

STADT STRAUBING

